

Inhalt

Abkürzungen	VIII
Vorwort	IX
Einleitung	1
Teil I	
1. Majestätsverbrechen im Recht	30
1.1 Majestätsverbrechen im römisch-deutschen Reich/ in der Habsburgermonarchie	36
1.2 Juristen und Ordonnanzen: Majestätsverbrechen in Frankreich	45
1.3 Facetten des Verrats in England	49
1.4 Polen-Litauen: Verrat und Majestätsbeleidigung in der Adelsrepublik	55
1.5 Russland	57
1.5.1 Vertikalisierung des Rechts	59
1.5.2 Das Majestätsverbrechen und seine Varianten	72
1.5.3 Exkurs: Das imperiale Verratskonzept und das Recht der ukrainischen Kosaken	91
1.6 Schluss: Majestätsverbrechen und Staatsverbrechen im Zeitalter der Aufklärung	93
2. Die Zarenherrschaft im Umbruch und die Anzeige von Majestätsverbrechen..	102
2.1 Zarenherrschaft als Erfahrung sozialer Gruppen	103
2.2 Repräsentation der Zarenherrschaft	111
2.2.1 Rechtliche und räumliche Abgrenzung des Hofes	111
2.2.2 Sakrale Zaren?	114
2.3 Rechtliche Konstituierung des Untertanenverbands: Treueid und Anzeigepflicht	122
2.3.1 Schwureinungen und Huldigungseide: Russland im europäischen Kontext	122
2.3.1.1 Integrative und differenzierende Funktionen des Treueides	131
2.3.1.2 Monopolisierung des Huldigungseides	135
2.3.2 Die Anzeige von Majestätsverbrechen	137
2.3.2.1 Eid und Anzeige	137
2.3.2.2 Anzeige und Prozessformen	139
2.3.2.3 Anzeige und gegenseitige Haftung	144
2.3.2.4 Anzeigen in „Angelegenheiten des Herrschers“: zwischen politischer Partizipation und individueller Überlebensstrategie	148

2.3.2.5	Einschränkung der Anzeige.....	158
2.3.2.6	Exkurs: Die privilegierte Anzeige und die Hexenverfolgung.....	161
2.4	Schluss: Anzeigen wegen Majestätsverbrechen im petrinischen und nachpetrinischen Russland	169
3.	Macht der Behörden?	180
3.1	Zentralisierung und ihre Grenzen	182
3.2	Kirche und Majestätsverbrechen	196
3.3	Behörden und „Justizphantasien“	204
3.4	Schluss: Behördengeschichte der Majestätsverbrechen im Zeichen von Aufklärung und Restauration	209
Teil II		
4.	Protestbewegungen als Majestätsverbrechen	212
4.1	Typologie und Konjunktur der Protestbewegungen im frühneuzeitlichen Europa	213
4.2	Rebellen und Aufständische unter den Habsburgern.....	228
4.2.1	„Rebellion“	228
4.2.2	Bauernrevolten	232
4.3	Revolten im Zarenreich	240
4.3.1	Aufstände und Verratsanklage.....	240
4.3.2	Strafe und Belohnung	244
4.4	Spielraum der Monarchen.....	252
4.5	Schluss: Reichweite der Verfolgung von Protest als Majestätsverbrechen in Russland.....	256
5.	Zaren, Zarrinnen und Untertanen im Spiegel verbaler Majestätsbeleidigung	259
5.1	Anzeigepraxis	261
5.1.1	HerrscherInnenehre, Untertanenehre: „ungehörige Worte“ als Ehrabschneidung	266
5.1.2	Die Armee als Reformprodukt und die „ungehörigen Worte“.....	273
5.1.2.1	Die verlorene Ehre der Strelitzen	273
5.1.2.2	Militär und Zivilisten.....	276
5.1.2.3	Interne Hierarchie und Kriegserfahrung	283
5.1.3	Die Bauern: Gemeindefunktionen und Anzeige	287
5.1.4	Die Geistlichen: ständische Aufgaben und prekäre Lage	297
5.2	Zarenbilder und Selbstbilder.....	314
5.2.2	Erwartungshaltungen und Produktivität des Mythos vom falschen und vom echten Zaren.....	320
5.2.3	Individualisierung der Herrscherinnen und Herrscher.....	326
5.2.3.1	Die Unzucht auf dem Thron	326
5.2.3.2	Körperliche Merkmale und Individualität	331
5.2.4	„Kollektivindividualitäten“ (Staat, Nation, Volk) im Spiegel „ungehöriger Worte“	333
5.2.4.1	Die Russen und der Krieg.....	333

5.2.4.2	Die Ukrainer und die russische Eroberung	336
5.2.4.3	Gemeinschaft und Institution.....	338
5.2.5	Autokratisches Geheimnis und eigenes Wissen	340
5.3	Die Prozesse: Methoden, Konzepte und Selbstbild der Staatsdiener.....	343
5.3.1.	Der Ursprung „ungehöriger Worte“	344
5.3.2	Wahrheitsfindung	353
5.3.3	Strafen	358
5.4	Schluss: Grenzen des Untertanenstatus	361
6.	Vom Majestätsverbrechen zur Landstreicherei: Grenzflucht	364
6.1	Die Grenze zu Schweden.....	371
6.2	Das Gebiet der Donkosaken	378
6.2.1	Kosakenautonomie und Zentralbehörden	378
6.2.2	Fluchtmotive und Verfolgung.....	382
6.2.3	Das Gespenst Ignat Nekrasovs und die Kontinuität der Grenzflucht als Verrat.....	385
6.3	Die Grenze zu Polen-Litauen.....	389
6.3.1.	Das 17. Jahrhundert	389
6.3.1.1	Flucht aus Polen-Litauen ins Moskauer Reich	389
6.3.1.2	Flucht aus dem Moskauer Reich nach Polen-Litauen.....	393
6.3.2	Das 18. Jahrhundert	397
6.3.2.1	Flucht aus Polen-Litauen nach Russland	397
6.3.2.2	Flucht aus Russland nach Polen-Litauen	402
6.3.2.2.1	Flüchtlingsprofile.....	402
6.3.2.2.2	Fluchtursachen.....	404
6.3.2.2.3	Die Flüchtlinge zwischen staatlichen und Gutsherreninteressen.....	408
6.3.2.2.4	Amnestieversprechen und Razzien.....	410
6.3.2.2.5	Zugeständnisse an Rückkehrer	412
6.3.2.2.6	Das Flüchtlingsproblem im Zeitalter der Aufklärung.....	413
6.4	Schluss: Grenzflucht und Individualrechte.....	418
	Zusammenfassung: Dissens und Konsens in der Autokratie.....	420
	Quellen und Literatur	437
	Sachregister	455